

Hygienekonzept TTC Blau-Weiss Freiburg e.V. zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs



Überblick:

Grundsätzliches	2
Anmeldung zum Trainingsbetrieb und Nachverfolgungssicherstellung	3
Organisation des Trainingsbetriebs / Infektionsschutzmaßnahmen	4
Desinfektionsmaßnahmen:	6
Kontaktdaten (Verein).....	6
Kontaktdaten (Hygienebeauftragter).....	6
Anhang – verwendete Pharmazieprodukte und Aushänge.....	7
Anhang Nr. 1: Handdesinfektionsspender (inkl. Pump-Kopf in Praxis)	7
Anhang Nr. 2: Alkoholhaltige Dentirol-Wipes; Desinfektionstücher.....	8
Anhang Nr. 3: Chlorhaltige Mikrocid-sensitive Wipes; Desinfektionstücher	8
Anhang Nr. 4: Flyer Hygieneregeln Tischtennisbund	9
Anhang Nr. 5: Flyer richtiges Händewaschen	10

Grundsätzliches:

- Der Verein ist sich seiner Verantwortung zur sicheren und den Infektionsschutzmaßnahmen gerechten Durchführung des Trainingsbetriebs bewusst. Es gibt einen zentral zuständigen Hygienebeauftragten (Julian Zimmermann), der Kenntnis der behördlichen Vorgaben hat und die Vereinsmitglieder darüber sowie über Entwicklungen und Aktualisierungen von Seiten der Behörden informiert. Zudem steht das Hygieneteam für alle Seiten stets als Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten und Problemen zur Verfügung.
- Das Hygieneteam stellt für jede Trainingseinheit eine verantwortliche Person, die die Einhaltung der Hygienevorschriften überwacht und deren Anweisungen stets Folge zu leisten ist.
- Der Verein stellt auf seiner Homepage die wichtigsten Hinweise, gesetzlichen Vorgaben und Handlungsempfehlungen der Behörden (auf Landes- und Kommunalebene) sowie des zuständigen Verbandes zur Verfügung und aktualisiert diese Hinweise fortlaufend (<https://tischtennis-freiburg.de/spielbetrieb/training-in-corona-zeiten/>).
- Der Trainingsbetrieb ist nur für angemeldete und aktive Vereinsmitglieder möglich. Externe, Gäste und Zuschauer dürfen die Halle nicht betreten. Der Trainingsbetrieb ist zudem nur für Vereinsmitglieder möglich, die sich vorab allgemein zum Training beim Hygienebeauftragten angemeldet haben UND die sich zusammen mit einem Trainingspartner*In für den jeweiligen Trainingstag angemeldet und durch das Hygieneteam zur Verfügung stehenden Trainingsraum zugewiesen bekommen haben.
- Die wichtigsten behördlichen wie auch vereinsinternen Regeln sind zudem in einem ebenfalls auf der Homepage bereitstehenden Dokument „Hinweise des Hygienebeauftragten zum Tischtennistraining in Zeiten von Corona; TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.“ zusammengefasst (siehe Anlage). Alle Spieler*Innen die den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen möchten, bekommen dieses Dokument zudem persönlich per E-Mail zugesendet und haben dieses, sowie auch die auf der Homepage zur Verfügung stehenden Dokumente, zu lesen und diesen Vorgang unterschriftlich dem Hygienebeauftragten zu bestätigen.

- Der Verein weist ausdrücklich darauf hin, dass jeder Spieler/ jede Spielerin die wieder am Trainingsbetrieb teilnehmen möchte eigenständig das medizinische Risiko einzuschätzen hat. Risikogruppen (<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/alle-meldungen/meldung/pid/wer-gehört-zur-risikogruppe/>) müssen über eine Anmeldung zum Training selbst entscheiden, die Absprache mit einem Arzt/einer Ärztin wird im Einzelfall dringend empfohlen.
- Es gilt ein absolutes Bertretungsverbot für Personen mit Krankheitssymptomen oder nachgewiesenen sowie auch vermuteten Kontakt zu Personen die mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 infiziert sind.

Anmeldung zum Trainingsbetrieb und Nachverfolgungssicherung:

- Eine vorherige Anmeldung zum Trainingstag beim Hygienebeauftragten ist obligatorisch um die max. erlaubte Personenanzahl (max. 10 Personen) im Trainingsbetrieb einzuhalten. Immer zwei Spieler*innen melden sich zusammen als Trainingsteam für eine Platte an (= individueller Trainingsraum). Eine faire Verteilung der Trainingszeiten obliegt dem Hygienebeauftragten.
- Alle Spieler*Innen die wieder am Trainingsbetrieb teilnehmen möchten haben sich mit einer Datenabfrage über das Dokument „Hinweise des Hygienebeauftragten zum Tischtennistraining in Zeiten von Corona; TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.“ zur Nachverfolgungssicherung anzumelden. Im Falle von Infektionen ist mit diesem Dokument, in Kombination mit der bei jedem Training durch das Hygieneteam geführten Anwesenheitsliste, eine lückenlose Nachverfolgung aller in Zusammenhang mit dem Trainingsbetrieb stehenden Kontaktpersonen möglich.
- Alle personenbezogenen Daten werden einen Monat nach Erhalt vernichtet. Sollte anschließend eine weitere Trainingsaktivität unter Wahrung der Nachverfolgungssicherung stattfinden müssen, so werden die Daten erneut erfasst und archiviert.
- Alle Spieler*Innen die an einem bestimmten Trainingstag trainieren wollen haben sich vorab unter Nennung des Trainingspartners beim Hygienebeauftragten für den Trainingstag anzumelden. Die Anmeldung ist

begrenzt auf max. 10 Personen, d.h. 5 Trainingsteams pro Trainingsgruppe (u.U. sind pro Trainingstag auch zwei nacheinander trainierenden Trainingsgruppen möglich).

- An den jeweiligen Trainingstagen wird stets eine verantwortliche Person des Hygieneteams anwesend sein und dokumentiert die Einhaltung aller Hygienevorschriften, das Vorhandensein von ausreichend Platz, Desinfektionsmitteln und welche Personen zu welcher Uhrzeit anwesend sind.

Organisation des Trainingsbetriebs / Infektionsschutzmaßnahmen:

- Die Möglichkeit nach dem Training zu duschen besteht nicht. Die Spieler*innen gehen direkt nach Ende der Trainingseinheit wieder nach Hause. Die Duschen werden abgeschlossen/ abgesperrt, lediglich Toiletten und Waschbecken zur Handreinigung stehen zur Verfügung und werden jeweils vor und nach den Trainingseinheiten desinfiziert.
- Alle Spieler*innen kommen alleine zum Training, es werden keine Fahrgemeinschaften gebildet.
- Alle Spieler*Innen kommen bereits umgezogen (bzw. im Trainingsanzug) zum Training und verlassen das Training ohne Umziehen in der Halle auf direktem Wege.
- Beim Betreten und Verlassen der Halle ist Mund-Nasen-Schutz zu tragen und der Mindestabstand von 1,5m zu anderen Personen zu wahren.
- 1,5 m Abstand ist stets einzuhalten (gilt v.a. zwischen zwei Platten) / Tischbegrenzungen werden genutzt. In der Aula Vigeliusschule werden daher vor Trainingsstart durch das Hygieneteam fünf Spielboxen für max. 10 Spieler*Innen aufgebaut. Diese entsprechen den behördlichen Abstandsvorgaben sowie der erforderlichen Quadratmeteranzahl von 10 m² pro Spieler*In am Trainingsgerät (in diesem Fall also der Tischtennisplatte). Die so entstehenden und voneinander mit Banden abgegrenzten Trainingsboxen 1-5 werden durchnummeriert.
- Sollten zu viele Anmeldungen für bestimmte Trainingstage eingehen, so wird die zur Verfügung stehende Zeit auf zwei Trainingsgruppen aufgeteilt, die dann nacheinander trainieren. Für den Wechsel der Trainingsgruppen ohne direkten Kontakt zwischen den beiden Gruppen und die notwendigen

Desinfektionsmaßnahmen werden in diesem Fall mindestens 20 min. eingeplant.

- Alle 60 min wird die Halle für mindestens 15 Minuten gelüftet. Türen die den Trainingsbetrieb nicht beeinträchtigen bleiben zur besseren Luftzirkulation offen. Sollten an einem Trainingstag mehrere Schichten von Spieler*Innen trainieren (= zwei Trainingsgruppen), so wird diese Zeit genutzt um die Platte zu desinfizieren und den Wechsel der Spieler*Innen an der Platte durchzuführen ohne, dass es dabei zu einem direkten Kontakt der zwei Trainingsgruppen kommt.
- Alle Trainingspaare bekommen durch das Hygieneteam per E-Mail bereits vor Trainingsbeginn die für Sie geplante Spiel-Box zugewiesen und den Trainingszeitraum mitgeteilt. Alle haben sich direkt nach Eintreffen in der Sporthalle in die für sie vorgesehenen Trainings-Boxen zu begeben und auch nur innerhalb dieser Box/ an dieser Platte zu trainieren.
- Durch die Länge einer Tischtennisplatte von 2,74 Metern ist die Wahrung von mind. 1,5 m Abstand zwischen den Trainingspartner problemlos einzuhalten. Auf die sonst üblichen Seitenwechsel an der Platte wird aber zur Sicherheit und zur Wahrung des Abstands verzichtet.
- Ein Wechsel des Trainingspartners während des Trainings ist untersagt – es darf nur mit den vorab angemeldeten Trainingspartner gespielt werden.
- Ein eigenes Handtuch ist mitzubringen (z.B. zum Abtrocknen von Ball, Schläger und Schweiß).
- Kein körperlicher Kontakt, d.h. bezogen auf den per se eher kontaktlosen Tischtennissport v.a:
 - Kein Abklatschen
 - Keine Doppel / Mixed o.ä. Spielformen
 - Zudem sind übliche Handlungen wie Ball-anhauchen und Hand am Tisch abwischen zu unterlassen
- Grundsätzlich gilt zudem: Keine Ausdauerbelastung in geschlossenen Räumen / etwaige Ausdauerbelastungs-Trainingsformen sind daher zu unterlassen
- Jedes Trainingspaar nutzt eigene Bälle. Diese sind vor und nach dem Training zu desinfizieren (s. u. Desinfektionsmaßnahmen). **Empfehlung:** jede*r Spieler*in nutzt nur seine eigenen Bälle (Markierungen oder weiße/orangene

Bälle); **verpflichtend**: Bälle vom Nebentisch werden nicht angefasst (d.h. im Zweifel mit dem Schläger zurückspielen oder mit dem Fuß zurückkicken o.ä.)

- Nach der Trainingseinheit ist die Platte zu reinigen (s. u. Desinfektionsmaßnahmen)

Desinfektionsmaßnahmen:

- In der Halle wird durch Plakat Aushang des Tischtennisbundes (siehe Anhang Nr. 4) auf tischtennisspezifische Hygieneregeln hingewiesen. An Waschbecken werden – wenn nicht vorhanden – Flyer zum richtigen Händewaschen (Anhang Nr. 5) aufgehängt. Häufiges Händewaschen ist obligatorisch.
- Am Halleneingang/ vor dem Betreten der Tischtennis-Box wird ein Handdesinfektionsspender aufgestellt (siehe Produkt Anhang Nr. 1). Alle Spieler*innen die die Halle betreten haben sich dort als erste Handlung die Hände zu desinfizieren.
- Vor dem Beginn der Trainingseinheit mit dem/der Trainingspartner*in werden alle in dem Training genutzten Bälle desinfiziert. Hierfür stehen in den Trainingsboxen alkoholisch-viruzide Desinfektionstücher bereit (siehe Produkt Anhang Nr. 2).
- Nach Beendigung der Trainingseinheit werden die Tischtennisplatten mit chlorhaltigen Desinfektionstüchern desinfiziert (siehe Produkt Anhang Nr. 3). Nach der Desinfektion darf die Platte erst nach frühestens 15 min. wieder durch andere Trainingsteilnehmer*innen genutzt werden.
- Die Desinfektionstücher (Anhang Nr. 2 und 3) werden in Plastikboxen gelagert. Die Oberflächen der Plastikboxen werden vor Beginn und Ende jeder Trainingseinheit desinfiziert.
- Alle Spieler*innen desinfizieren sich am Ende des Trainings vor dem Verlassen der Halle nochmals die Hände mit dem Handdesinfektionsspender.

Kontaktdaten (Verein)

TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.
Klaus Jehle (1. Vorsitzender)
Anna-Müller-Weg 31
79111 Freiburg
info@ttcbwfr.de oder
vorstand1@ttcbwfr.de

Kontaktdaten (Hygienebeauftragter)

Julian Zimmermann
Gündlinger Straße 3
79111 Freiburg

Julian_zimmermann1@gmx.de

Anhang – verwendete Pharmazieprodukte und Aushänge:

Anhang Nr. 1: Handdesinfektionsspender (inkl. Pump-Kopf in Praxis)



Anhang Nr. 2: Alkoholhaltige Dentirop-Wipes; Desinfektionstücher



Anhang Nr. 3: Chlorhaltige Mikrocid-sensitive Wipes; Desinfektionstücher

schülke →

mikrocid[®] sensitive wipes

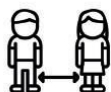
Gebrauchsfertige Desinfektionstücher zur reinigenden Desinfektion empfindlicher Flächen und sensibler Medizinprodukte.

Mikrobiologische Wirksamkeit

Wirksamkeit	Konzentration	Einwirkzeit
bakterizid gemäß VAH-Richtlinien bei verkürzten Einwirkzeiten	gebrauchsfertig	1 Min.
MRSA	gebrauchsfertig	1 Min.
levurozid gemäß VAH-Richtlinien bei verkürzten Einwirkzeiten	gebrauchsfertig	1 Min.
begrenzt viruzid	gebrauchsfertig	1 Min.
Norovirus EN14476	gebrauchsfertig	15 Min.
Polyoma SV40	gebrauchsfertig	1 Min.
Rotavirus	gebrauchsfertig	1 Min.

Anhang Nr. 4: Flyer Hygieneregeln Tischtennisbund

COVID-19: SCHUTZ- UND HANDLUNGSKONZEPT



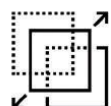
Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten



Hände vor und nach dem Spielen sowie Auf- und Abbau waschen



Keine Handshakes oder andere Begrüßungsrituale vor und nach dem Spiel oder Training



Die Tische werden mit ausreichend Abstand aufgebaut und durch Umrandungen oder andere Gegenstände getrennt



Nach dem Ende der Trainingseinheit den Tisch und die genutzten Bälle reinigen



Umkleieräume und Duschen werden nicht genutzt



Auf Doppel, Rundlauf oder andere Spielformen mit mehr als zwei Personen wird verzichtet



Keine üblichen Routinen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen der Hand auf dem Tisch



Die Trainingsteilnehmer werden dokumentiert, um eine Kontaktnachverfolgung zu ermöglichen



Jeder Verein/Träger benennt eine/n Hygienebeauftragte/n, der/die als Ansprechpartner dient und die Maßnahmen überwacht

Weitere Informationen unter www.tischtennis.de/corona

Anhang Nr. 5: Flyer richtiges Händewaschen

Piktogramme Händewaschen – 5 Schritte



Wasser machen



Seifen schäumen



Zwei Minuten



Gründlich abspülen



Sorgfältig abtrocknen

Quelle: www.zusammenhalten.de